

Im Januar 2025 besuchten wir einen [Ethikkurs des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums](#) in Büdingen. Dabei stellten wir die ethischen Grundlagen unserer Arbeit vor und berichteten u.a. auch darüber, wie Amnesty International neue Medien/neue Technologien benutzt, um Menschenrechtsverletzungen zu dokumentieren. Dies konkretisierten wir mithilfe Videos [Inside Saydnaya](#) über das berüchtigte syrische Foltergefängnis.

Im Oktober 2025 stellten wir dem [Powi-Leistungskurs am Ulrich-vonHutten-Gymnasium](#) in Schlüchtern unsere Arbeit vor und berichteten speziell, wie die Organisation bei bewaffneten Konflikten Menschenrechtsverletzungen dokumentiert und Kampagnen durchführt. Für Amnesty International handelt es sich bei dem tödlichen russischen [Angriff auf das Theater von Mariupol](#) von 2022 um ein Kriegsverbrechen.